



MICHAEL STAHL

Außenseiter,
Bodyguard,
Herzenskämpfer

Er leitet heute die M.S.E. Schule und das Netzwerk für „Modern Selfdefense Education“ in Heidenheim. Er und das M.S.E.-Konzept sind inzwischen durch zahlreiche Medienauftritte sowie nationale und internationale Preise bekannt.



ISABELLE DRESSLER

und ihr Mann verloren 2013 ihren Sohn durch eine Krebserkrankung. Nach der Diagnose blieben ihnen neun gemeinsame Monate, dann erlag Flo dem Krebs. Durch diese Erfahrungen veränderte sich ihr Gottesbild. Die Hoffnung und der Glaube an einen liebenden Gott gingen ihnen nicht verloren.



CHRISTOPH ZEHENDNER

Liedermacher,
Journalist, Theologe

Statt geplanter Konzerte und Lesungen OP, Chemotherapie, Reha und dann auch noch Corona. Ein aktiver Mensch wird lahmgelegt durch Krankheiten. Der frühere SWR-Reporter und heutige Mitarbeiter der Christus-träger über das, was er dabei erlebte und lernte.



BEATE LING

Sängerin

Als Gesangscoach bereitet sie die Akteure der Musical CATS und MISS SAIGON vor, als Sängerin verzaubert sie mit einfühlsamen Texten und mitreißenden Rythmen und Melodien ihre Zuhörer. Sie hat viel zu erzählen. – In ihren Liedern und persönlich von Mensch zu Mensch.

Dein Hoffnungsfest geht weiter!

Mehr davon? Mehr Begegnungen, mehr Austausch, mehr Erfahrungen und mehr Infos gibt im Anschluss an das HOFFNUNGSFEST EM LÄNDLE.

Dienstag 6. April, 19:30 Uhr
DEIN HOFFNUNGSFEST GEHT WEITER

Ein 5-teiliger **Onlinekurs für Dich** zum Leben und zum Glauben
missionarische-dienste.de/hoffnungsfest



HOFFNUNGSFEST EM LÄNDLE

VERANSTALTER:

Missionarische Dienste
der Evang. Landeskirche in Württemberg
in Kooperation mit dem proChrist-Team, Kassel

☎ 0711. 458 049 418
✉ margret.illi@elk-wue.de
🖱 www.hoffnungsfest.online



1. - 4. APRIL

hoffnungsfest.online



EVANGELISCHE LANDESKIRCHE
IN WÜRTTEMBERG

Missionarische Dienste

hoffnungsfest^{em} Ländle

1. APRIL
Gründonnerstag
Neu anfangen ist immer möglich

Der Monte Scherbelino, wie der Birkenkopf liebevoll von den Stuttgartern genannt wird, steht wie kaum ein anderer Ort für den Neuanfang der Stuttgarter nach dem Krieg. Damaris Binder nimmt uns mit auf den Berg der Stuttgarter. Und Michael Stahl erzählt von seinem persönlichen Neuanfang.

2. APRIL
Karfreitag
Sterben und trotzdem leben

Den Stuttgarter Waldfriedhof erkundet Johannes Kuhn. Er geht dieser eigenartigen gleichzeitigen Ausstrahlung von Vergänglichkeit und Leben nach, die ihn hier fasziniert. – Und Isabelle Dressler lässt uns daran teilhaben, wie nah sich Tod und Leben im Leben ihres Sohnes gekommen sind.

3. APRIL
Karsamstag
Gesund sein und heil werden

Wir warten aufeinander. Wir warten auf den Zug. Wir warten auf den Impfstoff und wir warten aufs Gesundwerden. Heute warten wir auf Ostersonntag. Und Johannes Kuhn sucht einen typischen Warteort auf. Über Zwischenzeiten im eigenen Leben erzählt Christoph Zehender.

4. APRIL
Ostersonntag
Sinn ist, wenn eine Suche ihr Ziel findet

Wer von Stuttgart nach Westen wandert, landet irgendwann im Schönbuch, einem ausgedehnten Waldgebiet. An Dörfern, Mühlen und Bächen entlang erkundet die Schwäbin Damaris Binder hier ihr Ländle bis hin zu ihrem Ziel. Im Café lernen wir die Musikerin Beate Ling von ihrer persönlichen Seite kennen.

Mit Damaris Binder, Johannes Kuhn, Juliane Eberwein und weiteren Gästen.

Wie können Sie dabei sein?

An den Veranstaltungsabenden ab 19:00 Uhr am Computer oder am SmartTV die Internetadresse www.hoffnungsfest.online aufrufen. Oder den QRCode mit dem Handy scannen.



Rednerin Damaris Binder

„Ich wünsche mir, dass an Ostern dieses Jahr bei vielen Menschen in unserem Ländle eine Welle der Hoffnung losgetreten wird.“

Damaris Binder nimmt uns mit auf den Monte Scherbelino und in den Schönbuch. Sie denkt über Neuanfänge nach und über Lebenssinn. Damaris ist 36 Jahre alt und lebt mit ihrem Mann und ihren beiden Kindern in Schönaich. Sie arbeitet als Referentin beim Evangelischen Jugendwerk.



Redner Johannes Kuhn

„Ich sehe mich danach, dass Menschen Zuversicht und Hoffnung für ihr Leben finden.“

Johannes Kuhn geht mit uns auf den Waldfriedhof und beschäftigt sich mit Fragen nach Gesundheit und dem Leben. Johannes ist 41 Jahre alt, wohnt mit seiner Familie in Walddorfhäslach und ist als Referent für Medienarbeit im Evangelischen Gemeinschaftsverband Württemberg (Die Apis) unterwegs.

